

Item wanne ouch Abraham also vnsern gnedigen herren von Sachsen die IIII^M schog nuwer schildichter groschin bezalt hat, was im danne nach darubir von sienen obgemelten ingelegeten briuen von houbtgute vnde gesuche nach irkenthniße, als vorgeschrebin stehit, geboren mag, das sal im vngeuerlichen volgin ane alles hinderniß.

Von anderer Hand:

Tedings zcedel zewusschen myn herren von Sachsen vnde Abraham iuden.

Abraham had bezalt uff eyne rechenung von dinstag Egidii zcu Merseborg dem gleichmann zcu Wissinfels von mynes herren wegin zcum ersten XII^cLX Vngar. flor., eyneu gerechnet fur XXVIII gr. III ss , faciunt XVII^cLXXXV alde β gr. Item er had gegeben XVII^cXIII Rinsche gulden, eyneu gerechent fur XXII gr., faciunt XVIII^cLXXXIII alde β gr. vnde VI nuwe gr. Item er had ouch gegeben XIII Behemische gr. Item so had er uormals bezalt III^c Rinsche gulden zcur bezalung des sloß Frouwensteyn, das machit III^cXXX alde β gr.; omnibus praescriptis computatis, so had er bezalt IIII^M alde schog gr., ut docet litera conductoris de Wissinfels.

Nach einer Niederschrift auf Papier (in dem Cop. 1. fol. 29) im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden. Der obere Rand sammt der ersten Zeile des auf beiden Seiten beschriebenen Blattes ist abgerissen und dadurch die im Text ersichtliche Lücke entstanden.

No. 204. 1439. 29. Sept.

B. Johannes von Merseburg erklärt seine Zustimmung zu dem auch von den Landesherren genhmitigten zwischen Thomaskloster und Rath abgeschlossenen Vertrage in Betreff der Abtretung und des Neubaues des Georgenhospitals.

In deme namen der heiligen vnd vngeteilter drieualdickeit des vaters vnd des sons vnd des heiligen geistis amen. Allen vnd ixlichen cristenluten geinwertigen vnd inezukumfftigen zciiten ewiclichen, die diesse briue sehen adir horen lesen, vorkundigen vnd thun kunth wir Johannes von gotis vnd des heiligen stuls zcu Rome gnaden bisschoff zcu Merseburg, das vor vns eyntrechtlichen kommen sint die ersamen wiesen ratmanne vnd gesworne zcu Lipczk von irer vnd der ganczen gemeynen wegen richer vnd armer gemeynlichen der itczundgnanten stad Lipczk in vnserm bischtum gelegen uff eyne, vnd die wirdigen vnd geistlichen prabist prior vnd conuent sancti Thomas münsters der regeler vnd sancti Augustini ordinis daselbist zcu Lipczk vnsere liebun andechtigen uff die andere siiten vnd habin vns bericht, das sie mit wissen willen vnd volborte der hochgebornen fursten vnd hern hern Friderichs vnd hern Wilhelms gebrudern herczogen zcu Sachsen, lantgrauen in Dorringen vnd marcgraffen zcu Miessen, naturlicher erbhern der gnanten stad Lipczk vnsern liben gnedigen hern gutlichen genczlichen vnd gruntlichen vor eynet vnd vortragen haben zcu irhebunge vnd buwunge eynes nuwen spitals vor deme Rantstedischen thore daselbist zcu Lipczk, do itzunt sente Jorgen capelle liit mit dem spital doselbist, von nuwens eyneu gemeynen zcu machene dem almechtigen goten vnserm hern Jhesu Cristo zcu lobe, armen vnd siechen luten, pylgerymmen vnd fundeligen zcu nütze, allen guten luten vnd gloubigen selen, von der almusen der